

## Tischvorlage

**Bereich | Amt**  
EB Abwasserbeseitigung  
**Verfasser/in**  
Marx, Monika

**Vorlagen-Nr.**  
EBAWB/33/2020/1  
**Aktenzeichen**

**Anledgedatum**  
24.04.2020

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	07.05.2020	Ö	Vorberatung
Bau- und Umweltausschuss	07.05.2020	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	14.05.2020	Ö	Beschlussfassung
Gemeinderat	14.05.2020	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

**Umbau des Regenüberlaufes (RÜ) 13 in Warmbach  
Eisenbahnstraße und Erneuerung der Kanalisation bis zum  
Regenüberlaufbecken (RÜB) Warmbach**

## Beschlussvorschlag

### Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Die Kanalbauarbeiten werden an die Firma **Bau GmbH Herrischried** zum Angebotspreis von **1.007.140,46 Euro** einschl. MwSt. vergeben.

## Anlagen

Lageplan Projekt Nr. 1 und 2

## Erläuterungen

### Interne Prüfung

#### 1. Finanzielle Auswirkungen

##### 1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag 1.007.140,46 Euro  nein

##### 1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag 2.751 Euro  nein

Erläuterung: Berechnung der Folgekosten mit Ansatz eines Abschreibungszeitraumes von 50 Jahren für eine Gesamtlänge Kanal von 366 m:  $1.007.140/366 = 2.751$

##### 1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja  nein

##### in der mittelfristigen Finanzplanung

ja  nein

##### unter

547100 Umbau RÜ 13 mit Kanalerneuerung bis zum RÜB Warmbach  
547100 Erneuerung der Kanalleitung Bahnhofstraße BA I, OT Herten

##### 1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja  nein

Erläuterung:

#### 2. Personelle Auswirkungen

ja  nein

Erläuterung

#### 3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage  nicht erforderlich

Das Teileinzugsgebiet von Warmbach wird im Westen von der Autobahn A861, im Süden von der Bahnlinie Basel - Singen, im Osten vom Warmbach eingegrenzt. Im Norden ist der Staffelweg die Entwässerungsgrenze. Bevor das Abwasser in das RÜB Warmbach an der Mouscron-Allee eingeleitet wird, befindet sich in der Eisenbahnstraße der RÜ 13, eine Entlastungsanlage welche im Bedarfsfall in den Warmbach abschlägt. Der RÜ 13 in der Eisenbahnstraße ist aktuell nicht in der Lage die kritische Mischwassermenge (Qkrit) zum RÜB Warmbach abzuleiten. Demzufolge ist der RÜ umzubauen.

Die erforderlichen Bauabschnitte beinhalten die Auswechslung/ Vergrößerung des Ableitungssammlers zum RÜB Warmbach. Die Erneuerung des RÜ 13 Eisenbahnstraße sowie die Erneuerung der Entlastungsleitung zum Warmbach. Die Kanaltrasse sowie der Standort des RÜ 13 liegt innerhalb der Wasserschutzzone III/IIIa. Der Ableitungssammler zum RÜB Warmbach ist bei der Querung des Warmbaches an der Bachbrücke befestigt. Die Erneuerung der Bachbrücke (Nord) sowie die Erneuerung der Kanalisation sollen gleichzeitig durchgeführt werden. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den beteiligten Firmen und Planungsbüros sowie dem Ordnungsamt der Stadt Rheinfelden.

Diese Maßnahme ist Auflage des Landratsamtes aus der wasserrechtlichen Genehmigung für Rheinfelden. Da dieses Bauvorhaben bereits mit Genehmigung des Landratsamtes zugunsten der Maßnahme „Kanalerneuerung entlang B 34 bis Hertener Loch“ (Bau Fisher Clinical) um 1 Jahr verschoben wurde, ist die Realisierung in diesem Jahr notwendig!

Das günstigste Angebot liegt über dem Kostenrahmen der im Haushalt 2020 eingestellten Mittel.

In Gegenüberstellung des günstigsten Angebotes mit der Kostenberechnung konnten folgende Gründe festgestellt werden:

- Die Leistungen für die Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung sind gegenüber der Kostenberechnung erheblich höher angeboten worden.
- Die Materialpreise für Betonwaren (Rohre, Schächte, Mauerscheiben) sind erheblich gestiegen. Diese massive Kostensteigerung wurde in der Kostenberechnung nicht ausreichend berücksichtigt.
- Die Leistungen für Abbau und Neuerstellung einer Zaunanlage weichen erheblich von der Kostenberechnung ab.

Die Kanalbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 7 Leistungsverzeichnisse abgerufen und 2 Angebote fristgerecht eingereicht. Die Angebotseröffnung erfolgte am 28.04.2020

Erforderliche Ausschlüsse aus formalen Gründen: **Keine**

Anzahl der Nebenangebote: **Keine**

Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft, die geprüften Angebotssummen sind im Preisspiegel dargestellt:

Rang	Bieter	Firmensitz	Summe brutto	Rang %
1.	<b>Bau GmbH Herrischried</b>	<b>79664 Wehr</b>	<b>1.007.140,46</b>	<b>100</b>
2.	Bieter 2		1.040.252,99	103
3.				
4.				

**Günstigster annehmbarer Anbieter ist die Firma **Bau GmbH Herrischried****

- Die Firma ist der Stadtverwaltung bekannt.
- Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, jedoch präqualifiziert.
- Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, die vorgelegten Nachweise / Referenzen wurden geprüft.

**Gegen eine Beauftragung bestehen keine Bedenken.**

In der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 824.670,00 Euro eingestellt.

- Die Vergabesumme liegt im Kostenrahmen.
- Die Vergabesumme liegt über dem Kostenrahmen. Die Mehrkosten werden wie folgt ausgeglichen:

Die Stadtverwaltung schlägt mit Tischvorlage EBAWB/34/2020/1 vor, die Bauleistungen für die Kanalerneuerung in der Bahnhofstraße BA I, Ortsteil Herten nicht zu vergeben, da die günstigste Angebotssumme erheblich über den im Haushaltsplan 2020 eingestellten Mitteln liegt.

Diese freiwerdenden Haushaltsmittel werden als Ausgleich für diese Baumaßnahme verwendet.